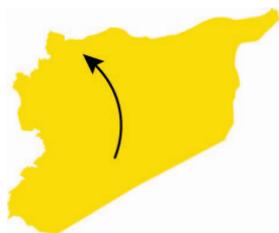


# Prävention und Behandlung von Mangelernährung in Nordwestsyrien

Seit mehr als 13 Jahren stellt der anhaltende Konflikt in Syrien die Menschen vor enorme Herausforderungen. Rund die Hälfte der Bevölkerung, 12 Millionen Menschen, können ihren täglichen Nahrungsbedarf nicht decken. Besonders ernst ist die Lage in Nordwestsyrien, einer Region, die stark unter den Folgen von Krieg, wirtschaftlicher Unsicherheit und den Erdbeben von 2023 leidet. Frauen und Kinder sind am häufigsten von Unterernährung betroffen.

Um den Zugang zu Gesundheits- und Ernährungsdiensten zu gewährleisten, unterhält Help gemeinsam mit einer lokalen Hilfsorganisation ein Gesundheitszentrum. Hier werden vor allem Kinder unter 5 Jahren, sowie schwangere und stillende Frauen auf Anzeichen von Unterernährung untersucht und medizinisch betreut.



## Projektinformationen

Ort	Nordwestsyrien
Projektteilnehmende	27.258 Menschen
Ziele	Vorbeugung und Behandlung von Unterernährung bei Kindern und Müttern



## Kinder vor Hunger schützen

Das von Help betriebene Gesundheitszentrum ist für viele Menschen die einzige Anlaufstelle in der Region. Der Fokus liegt hier auf der Vorbeugung und Behandlung von Unterernährung bei Kindern unter fünf Jahren und schwangeren oder stillenden Frauen.

- ▶ Das Projekt ermöglicht über **3.200 gesundheitliche Konsultationen pro Monat**, bei denen Projektteilnehmende auf Unterernährung untersucht werden.
- ▶ Besonders gefährdete Menschen werden mit **lebensrettender therapeutischer Nahrung** unterstützt.
- ▶ Mit **Bargeldhilfen** können Frauen mit Kindern unter zwei Jahren ihre Familien mit nahrhaften Lebensmitteln versorgen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, in **Schulungen** mehr über die bestmögliche Ernährung von Säuglingen zu lernen.



Unser Projekt steht im Einklang mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und leistet einen Beitrag zum Kampf gegen Hunger und schafft bessere Voraussetzungen für ein gesundes Leben.



Help ist seit 2012 in Syrien aktiv und verbindet akute Nothilfe mit langfristigen Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitsversorgung und Landwirtschaft. In Nordostsyrien unterstützt Help Landwirt:innen durch Trainings, angepasstes Saatgut und wassersparende Bewässerungssysteme. In Notunterkünften verbessert Help die Hygienebedingungen und verteilt im Winter warme Kleidung. In den vom Erdbeben im Februar 2023 betroffenen Regionen leistet Help Nothilfe und setzt sich zudem für den Zugang zu Bildung und psychosozialer Betreuung ein.